

Ressort: Politik

Mißfelder: Russland will Ukraine-Konflikt einfrieren

Berlin, 08.09.2014, 11:16 Uhr

GDN - Nach Auffassung von Philipp Mißfelder (CDU), außenpolitischer Sprecher der Unions-Fraktion im Bundestag, spekuliert die russische Regierung in Moskau darauf, den Konflikt in der Ukraine einzufrieren mit dem Ziel, das bisher Erreichte zu festigen. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die "ökonomischen Kosten" des Konflikts für Moskau "enorm" seien und die bisher gegen Russland verhängten Sanktionen Wirkung zeigten, sagte der CDU-Politiker am Montag im "Deutschlandfunk".

Demnach strebe die russische Regierung einen Verhandlungsmodus an, indem "man über sehr, sehr lange Zeit verhandeln kann, aber das, was man als Status quo bisher erreicht hat, einfriert", so Mißfelder. Zudem wäre dies nicht der erste Konflikt, der von Russland eingefroren werde: "So etwas gibt es in Nagorni Karabach, so etwas gibt es in Transnistrien, so etwas gibt es in Südossetien und Abchasien."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40625/missfelder-russland-will-ukraine-konflikt-einfrieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619